jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1965/12/2 11Os213/65, 12Os40/80, 10Os72/86, 9Os123/86, 12Os26/89

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 02.12.1965

Norm

StPO §152 Abs1 Z1
StPO §252 Abs2
StPO §281 Z3

Rechtssatz

Angaben, die ein Zeuge in einem vorangegangenen gegen ihn anhängig gewesenen Verfahren als Beschuldigter machte, können auch dann, wenn sich der Zeuge der Aussage gemäß § 152 Abs 1 Z 1 StPO entschlägt, gemäß § 252 Abs 2 StPO verlesen und als Beweismittel verwendet werden; eine Nichtigkeit gemäß § 281 Z 3 StPO wird hiedurch nicht begründet (siehe auch SSt XXVIII/4).

Entscheidungstexte

- 11 Os 213/65
  Entscheidungstext OGH 02.12.1965 11 Os 213/65
  Veröff: RZ 1966,62
- 12 Os 40/80
  Entscheidungstext OGH 27.11.1980 12 Os 40/80
  Vgl; Beisatz: Anders aber eine Aussage (wenn auch als Beschuldigter) im selben Verfahren. (T1)
- 10 Os 72/86
  Entscheidungstext OGH 27.05.1986 10 Os 72/86
  Vgl; Beis wie T1
- 9 Os 123/86
  Entscheidungstext OGH 10.09.1986 9 Os 123/86
  Beisatz: Gegen 12 Os 40/80 und 10 Os 72/86. (T2) Beisatz: (Auch) keine Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 2 StPO. (T3)
- 12 Os 26/89
  Entscheidungstext OGH 30.03.1989 12 Os 26/89
  Vgl auch; Beisatz: Verlesung nach § 252 Abs 1 Z 3 StPO. (T4) Veröff: EvBl 1989/141 S 539

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0097617

Dokumentnummer

JJR_19651202_OGH0002_0110OS00213_6500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at